

13./14.10.18

Landesliga Männer 120

Ilmenau – Wasungen 3:5 (3203: 3329)
Wasungen : Arndt, S. Muhl, Hunneshagen 1:0 (582,577,576)
Genßler, R. Muhl, Klee 0:1 (518, 556,520)

Landesliga Frauen 120

Rositz/Meuselwitz – Wasungen 6:2 (3009:2889)
Wasungen : Eisentraut, Walch 1:0 (494,500)
Kern-Müller, Wagner, Landgraf, Landgraf-Jäger 0:1
(476,476,477,466)

Roßleben – Trusetal/Wernshausen 8:0 (3131:2616)
Trusetal/Wernshausen : Blum, Schwital, Hauschild, Straub, Hessenmüller, Beyer
0:1 (444,474,431,449,445,373)

Landesliga Senioren 100

Meiningen – Silbitz/Crossen 1739 : 1722
Meiningen : Rudolph 409 ,Rommel 411, Schabehorn 440, Braun 479;

Erste Landesklasse Männer 120

Worbis - Wernshausen 3:5 (2943 : 2949)
Wernshausen : Fuchs , Jung, Stern 1:0 (517, 522, 537)
Herbst, Sittig, Wagner 0:1 (450, 476,447)

Landesklasse Frauen 120

Meiningen – Unterloquwitz 6:0 (2058: 1926)
Meiningen : Braun , Kiel, Schenk, J. Probst (482, 518, 524,534)

Zweite Landesklasse Männer 120

Meiningen – Exdorf 5:1 (2121 : 2051)
Meiningen : Averi, Wegner, Braun 1:0 (514,574,546)
Rudolph 0:1 (487)
Exdorf : Fritz 1:0 (523)
Paul, Hermes, Walter 0: 1 (495, 503, 530)

Steinbach Hallenberg – Suhl 4:2 (1966 : 1839)
Steinbach Hallenberg : Barut, Herzog 1:0 (514, 537)
König, Depta 0:1 (457, 458)

Landesklasse Männer 100

Schwickershausen – Leimrieth 2377 : 2374
Schwickershausen : Fritz387, M. Eppler 378, Steinbach 418, Richter 388,
Erlbeck 416, S. Eppler 390;

Kreisliga Frauen 100 NH

Wasungen II – Meiningen II

1536 : 1566

Wasungen : Möller/Avemarg-Pistor 337, Schmalz 388, Storch 403, Kern-Müller 408;

Meiningen : Neugebauer 391, J. Korn 370, Heß 393, Wanitschek 412;

Landesliga Männer 120

Wasungen mit der überschaubaren Reise nach Ilmenau. Der Gastgeber erst mit einem Sieg sollte den Wasungern die Chance auf deren ersten Erfolg einräumen. Den haben sie dann auch nach großem Kampf geschafft. Mit Patrick Arndt, Siegfried Muhl und Daniel Hunneshagen waren die drei Gewinner von Mannschaftspunkten auf der Bahn. Sie erreichten Siege auf 9.5 von 12 Bahnen, sowie Kegelzahlen von 582,577 und 576 in der Reihenfolge.

Spielentscheidend waren dann also die erreichten Gesamtzahlen im Wettkampf. Hier hieß das Ergebnis 3329: 3203 zugunsten der Wasunger in Grün Weiß. Dabei lieferten auch die Spieler ohne Punktgewinn ihren Anteil zum Sieg. Bester wird dabei Rene Muhl mit 556.

Landesliga Frauen 120

Die beiden Vertretungen unseres Kegelkreises hatten am zeitigen Sonntagmorgen Auswärtsaufgaben zu lösen. Wasungen musste nach Meuselwitz und die Frauen vom DKC Trusetal/Wernshausen hatten die Reise nach Roßleben anzutreten. Da hieß es für beide zeitig aufstehen. Leider wurde das bei beiden nicht belohnt. Wasungen hatte noch die Spur einer Chance nachdem Anke Eisentraut und Christina Walch nach jeweils drei Bahnsiegen die Mannschaftspunkte machen konnte (494,500). Ines Wagner brachte es auf 2:2 Bahnerfolge hatte dann aber nach dem Unentschieden zu wenig Kegel um zu punkten. Ihr Punkt hätte es aber auch nicht gebracht weil das Gesamtergebnis von 3009: 2889 gegen Wasungen spricht. Die DKC Frauen waren in Roßleben mit drei fehlenden Stammspielerinnen doch überfordert. Sie schafften beim 0:8 keinen Mannschaftspunkt. Einzig Romi Schwital erreichte 1.5 Bahnpunkte beim Mannschaftsbestwert von 474. Die Holzdifferenz von 3131: 2616 gegen Trusetal/Wernshausen ist auch kein alltägliches Ergebnis. Also schnell abhaken. Kommende Woche hat Wasungen ein Heimspiel (Roßleben) und T/W muss nach Bad Sulza. Danach dann (28.10.) das Derby beider in Wernshausen, irgendwann muss es ja kommen.

Landesliga Senioren 100

Nun geht es endlich aufwärts nach dem sehr, sehr mühsamen Beginn der Meininger Senioren erste Mannschaft. Wenn es auch personell noch wackelt und die Unterstützung der anderen Mannschaften erforderlich ist, es hat ein schlagkräftiger Vierer auf der Bahn gestanden und gewonnen. Burkhard Schabehorn hat sich als Mannschaftsleiter zur Verfügung gestellt und mit 440 Holz auch sportlich Stärke bewiesen. Hilfe aus der Männermannschaft war für die Aufstellung erforderlich und Uwe Braun von der Ersten sorgte auch wesentlich mit seinen 479 Kegeln für den Knappen 17-Holz-Sieg gegen den Gast.

Landesklasse Frauen 120

Der Sieg am Sonntagmorgen in Meiningen führt die Frauenmannschaft zum Platz zwei in der Tabelle hinter Erfurt, die noch keinen Punkt abgegeben haben, Meiningen hat zwei Siege und ein Unentschieden. Ein 6:0 ist eine klare Sache. Alle 4 Starterinnen haben ihre Gegnerinnen im Griff gehabt 12 von 16 Bahnen gewonnen und am Ende mit 2058: 1926 auch die Holzzahl dominiert. Beste Spielerin wurde die Jüngste, Juliane Probst vor Denise Schenk und Margit Kiel, alle überwandten sicher die 500er Grenze.

Erste Landesklasse Männer 120

In dem einzigen Spiel der 1. LK Männer mussten die Wernshäuser nun nach Worbis. Die Freude dürfte nach der Reise überwiegen. Nach Siegen von Mario Fuchs, Ralf Jung und Marko Stern ging es aber knapp, sogar sehr knapp zu bei der Vergabe der Tabellenpunkte. Dank der Kegelzahlen von 517 bis 537 bei den drei Punktgewinnern reichte am Ende ein Plus von nur 6 Kegeln für den Doppelpunkt, denn die anderen drei Starter hatten nicht so „mitgespielt“ wie sie es eigentlich können. Aber solche Tage gibt es auch. Nun steht Platz 5 in der Tabelle bei einer offenen Begegnung.

Zweite Landesklasse Männer 120

Beim Derby in Meiningen, zu dem die Exdorfer angereist waren, war ein Unentschieden möglich oder einer der beiden Kreisvertreter musste Federn lassen. Das waren aktuell die Exdorfer die dem Spitzenreiter der Staffel, dem SV 1970, mit vier Siegen bei vier Spielen kein Paroli bieten konnten. Es ist ja bekanntlich nicht viel übrig geblieben von der einstigen Meininger Quantität bei den Männern, dafür wird aber Qualität geliefert. Exdorf hatte sich in der Hoffnung auf einen Erfolg mit einem Senioren verstärkt, aber gerade der traf auf den Meininger Sinan Averi, der den Start für sich entscheiden konnte. Mannschaftspunkte machten dann noch die Siebziger mit Klaus Peter Wegner und Uwe Braun. Exdorf konnte nur mit Christian Fritz punkten, der gewann nach 2:2 gegen Hans Rudolph, der wieder erwarten auf zwei der vier Bahnen ein paar Probleme hatte.

In der gleichen Staffel der 2. LK hatten die Steinbach Hallenberger im Haseltal einen erfolgreichen Tag gegen die Zweite von Simson Suhl. Nachdem Dennis Barut und André Herzog Mannschaftspunkte geliefert hatten entschieden die Gesamtholz mit 1966: 1839 klar für die Steinbacher. Das bringt ihnen ein ausgeglichenes Punktekonto und einen besseren Tabellenplatz.

Landesklasse Männer 100/200

Schwickershausen vs Leimrieth die einzige Partie in Der LK 100/200, weil in Bettenhausen die Partie abgebrochen werden musste. (Technik). Dafür brannte in Schwickershausen die Luft bis am Ende ein 3-Holz- Sieg der Gastgeber herauskam. Erst einmal Oberwasser der Gäste beim Starter eins und zwei. Dann erwischte Mario Steinbach seinen sehr guten Tag (418 TB) und den schwächsten Gegner. Nun waren die Auris dicke im Plus. Nach Marios Erfolg gaben aber die Leimriether nicht nach und reduzierten den vorhandenen Vorsprung, wenn auch in kleinen Schritten immer weiter. Auch Uwe Erlbeck mit einem sehr guten Ergebnis (416) wurde überspielt. Sirko Eppler als letzter Starter ging dann mit ganzen 5 Holz Plus in den finalen Durchgang. Davon rettete er beim 390:392 noch 3 Holz. Seine Nerven sind scheinbar OK.

Kreisliga Frauen 100

Nur eine Nachholbegegnung in der Kreisliga der Frauen. Meiningen II war nach Wasungen gereist und eigentlich war der Kampf völlig offen. Die Karnevalstädterinnen hatten sich gut vorbereitet. Evelin Storch, bisher Trusetal/Wernshausen ist ja als Stammspielerin eine sichere Bank und dazu hatten die Frauen auch noch Carmen Kern- Müller von der Ersten eingeladen. Beide spielten auch sehr gut über 400. Ein knapper 390er stand auch noch bei Kerstin Schmalz im Protokoll. Der vierte Startplatz brachte aber nur ein 330er Ergebnis. Das war dann insgesamt zu wenig. Die Meiningerinnen mit Werten zwischen 370 und 412 waren da ausgeglichener. Beste der Siebzigerinnen und Tagesbeste wird Kornelia Wanitschek vor Cornelia Heß.